

Informationsvorlage	Datum: 28.08.2017
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
Ausgewählte Informationen zum Schulnetz der Hansestadt Rostock zum Schuljahresbeginn 2017/18	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
20.09.2017	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

1. Das Schuljahr 2016/17 ist abgeschlossen

Für die allgemein bildenden Schulen war der 21. Juli 2017 der letzte Schultag. Insgesamt waren 18.444 Schüler/-innen der allgemein bildenden kommunal bzw. frei getragenen Schulen der Hansestadt Rostock in die Ferien gegangen. Diese sind nunmehr bereits auch wieder abgelaufen. Des Weiteren verließen zum Schuljahreswechsel 2.046 Auszubildende der Abschlussjahrgänge die Beruflichen Schulen im Stadtgebiet.

Nach Abschluss der 4. Klasse des Schuljahres 2016/17 wechseln 1.288 Schüler/-innen in die Klassenstufe 5 der zum Schuljahr 2017/18 im gesamtstädtischen Schulnetz bestehenden 21 Schulen, die eine Orientierungsstufe führen (Regionale Schule, Gesamtschule, spezielle Gymnasien).

Von den 1.288 Schüler/-innen der Hansestadt Rostock sowie zuzüglichen 291 Schüler/-innen aus angrenzenden Gebieten des Landkreises Rostock der letztjährigen Klassenstufe 4, die in die Eingangsstufe 5 der weiterführenden allgemein bildenden Schulen eintreten, werden

489 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Regionalen Schule,
578 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Gesamtschule,
81 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 eines Gymnasiums¹ und
431 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Schule in freier Trägerschaft

besuchen.

Weitere 79 Schüler/-innen werden in unterschiedlichste Förderschulangebote verschiedener Klassenstufen neu aufgenommen.

¹ Der Besuch des Gymnasiums erfolgt im Regelfall ab Klassenstufe 7. In speziellen Klassen des Musikgymnasiums (Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“) und des Gymnasiums für Hochbegabte (Gymnasium Reutershagen) kann dies auch ab Klassenstufe 5 erfolgen.

2. Der Übergang vom Schuljahr 2016/17 zum Schuljahr 2017/18

Der Zeitraum der Sommerferien wurde wie jedes Jahr für intensive Vorbereitungsmaßnahmen und den Schuljahresanfang genutzt.

Es wurden zunächst die notwendigen schulstrukturellen Maßnahmen bei der Umsetzung der beschlossenen und vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern genehmigten langfristigen Schulentwicklungsplanung der Hansestadt Rostock realisiert, die wie in den Vorjahren auf der Basis tiefgründiger Analysen der Entwicklungen der tatsächlichen Schülerzahlen erfolgte.

Zum Schuljahresbeginn 2017/18 bedeutet dies für die Schullandschaft der Hansestadt Rostock, dass sich die Gesamtzahl aller Schulen von seinerzeit 104 Schulen bei Einführung des Schulreformgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Schuljahr 1991/92 nunmehr in der Gesamtzahl von 61 Schulen aufstellt.

Die 61 Schulen des Schuljahres 2017/18 in der Hansestadt Rostock verteilen sich entsprechend der Schulart und der Form der Trägerschaft folgendermaßen:

Schulart	Schulen in kommunaler Trägerschaft	Schulen in freier Trägerschaft	Gesamtzahl der Schulen
Grundschule	18	1	19
Regionale Schule	6	-	6
Gesamtschule	5	4	9
Gymnasium	5	3	8
Förderschule	6	1	7
Berufliche Schule	4	8	12
Gesamtzahl	44	17	61

Auch die Sommerferien 2017 waren wie alljährlich von umfangreichen, komplexen und finanzintensiven Schulbaumaßnahmen ausgefüllt.

In der Anlage ist eine Zusammenstellung der statistische Erhebungen und Schulbaumaßnahmen zum Schuljahresbeginn 2017/18 beigelegt.

Steffen Bockhahn

Anlage/n:

Informationen zum Schulnetz der Hansestadt Rostock zum Schuljahresbeginn 2017/18

Informationen zum Schulnetz der Hansestadt Rostock zum Schuljahresbeginn 2017/18

I. Entwicklung des Schulnetzes der Hansestadt Rostock

Das Schuljahr 2017/18 wird, wie in den Vorjahren, an allen Schulen der Hansestadt Rostock planmäßig und gut vorbereitet beginnen. Alle notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen wurden in den Sommerferien umgesetzt bzw. befinden sich noch im Abschluss ihrer Umsetzung.

An insgesamt nunmehr 44 kommunal getragenen und 17 frei getragenen Schulen, die zum neuen Schuljahr in der Hansestadt Rostock bestehen, beginnt damit das bevorstehende Schuljahr.

Tab.: Schulen im Schulnetz der Hansestadt Rostock im Schuljahr 2017/18 nach Schulart und Form der Trägerschaft

Schulart	Schulen in kommunaler Trägerschaft	Schulen in freier Trägerschaft	Gesamtzahl der Schulen	Veränderung zum Vorjahr
Grundschule	18	1	19	+1
Regionale Schule	6	-	6	+1
Gesamtschule	5	4	9	-1
Gymnasium	5	3	8	+/-0
Förderschule	6	1	7	-1
Berufliche Schule	4	8	12	-1
Gesamtzahl	44	17	61	-1

Einen Schwerpunkt bei der Entwicklung des Schulsystems des Landes Mecklenburg-Vorpommerns bildet der Ausbau von allgemein bildenden Schulen zu Ganztagschulen, die eine ganztägige Bildung und Betreuung ermöglichen. Im Schuljahr 2017/18 setzen sich die Ganztagschulen der allgemein bildenden kommunalen Schulen in der Hansestadt Rostock wie folgt zusammen:

• **volle Halbtagschule:** **3 Schulen**

- Grundschule „Ostseekinder“
- Grundschule „John Brinckman“
- Grundschule Schmarl

• **teilgebundene Ganztagschule:** **3 Schulen**

- Nordlicht-Schule
- Störtebekerschule
- Gymnasium Reutershagen

- **Ganztagsschulen in offener Form:** **2 Schulen**
 - Heinrich-Schütz-Schule
 - Musikgymnasium Käthe Kollwitz

- **Ganztagsschulen in gebundener Form:** **13 Schulen**
 - „Otto Lilienthal“ Regionale Schule
 - Krusensternschule
 - Baltic-Schule
 - Hundertwasser-Gesamtschule Rostock
 - Schulcampus Rostock-Evershagen
 - Borwinschule Rostock
 - Kooperative Gesamtschule Südstadt
 - Erasmus-Gymnasium
 - Innerstädtischen Gymnasium
 - Förderzentrum an der Danziger Straße Rostock
 - Förderzentrum am Schwanenteich Rostock
 - Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel
 - Förderzentrum am Wasserturm

II. Entwicklung der Schulstruktur der Hansestadt Rostock

Insgesamt 14.441 Schüler/-innen (228 Schüler/-innen mehr als im Vorjahr) werden im kommenden Schuljahr an kommunal getragenen allgemein bildenden Schulen lernen. Darüber hinaus besuchen 4.407 Schüler/-innen (176 Schüler/-innen mehr als im Vorjahr) frei getragene allgemein bildende Schulen der Hansestadt Rostock.

Die Anzahl aller Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen beträgt im beginnenden Schuljahr 2017/18 damit 18.848 und hat sich gegenüber dem Schuljahresbeginn des Vorjahres damit von seinerzeit 18.444 um insgesamt 404 Schüler/-innen erhöht.

Voraussichtlich werden 7.564 Schüler/-innen und Auszubildende (936 Schüler/-innen und Auszubildende mehr als im Vorjahr) sich an den beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock befinden.

Tab.: Entwicklung der Schülerzahlen an den kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock im Zeitraum der Schuljahre ab 1995/96

Schuljahr	Schüler/-innen an allg. bild. Schulen	Schüler/-innen und Auszubildende an Beruflichen Schulen	Schüler/-innen der HRO an kommunal getragenen Schulen insgesamt
1995/96	34.148	11.187	45.335
2001/02	23.399	11.679	35.078
2002/03	21.863	11.700	22.563
2003/04	18.241	11.674	29.915
2004/05	16.794	11.520	28.314
2005/06	15.570	11.191	26.761
2006/07	14.307	11.139	25.446
2007/08	13.251	10.807	24.058
2008/09	11.997	10.078	22.075
2009/10	11.781	9.367	21.148
2010/11	11.941	8.443	20.384
2011/12	12.344	7.774	20.118
2012/13	12.699	6.869	19.568
2013/14	13.027	6.457	19.484
2014/15	13.446	6.464	20.545
2015/16	13.813	6.622	20.435
2016/17	14.213	6.628	20.841
2017/18	14.441	Voraus. 7.564	22.005

Tab.: Entwicklung der Schülerzahlen an den frei getragenen Schulen der Hansestadt Rostock im Zeitraum der Schuljahre ab 2001/02 (ohne Berufliche Schulen)

Schuljahr	Anzahl der Schüler/-innen	Anzahl der Klassen / Stammgruppen
2001/02	1.678	85
2002/03	1.770	88
2003/04	1.922	120
2004/05	2.065	126
2005/06	2.266	113
2006/07	2.466	124
2007/08	2.620	134
2008/09	2.812	143
2009/10	3.018	152
2010/11	3.314	163
2011/12	3.506	172
2012/13	3.692	183
2013/14	3.823	191
2014/15	3.948	201
2015/16	4.138	205
2016/17	4.231	203
2017/18	4.407	210

Tab.: Vergleich der Schulstruktur in den kommunal getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Schuljahr 2016/17 mit der voraussichtlichen Schulstruktur im Schuljahr 2017/18

Schulart	Anzahl 2016/17		Klassenstärke*		Anzahl 2017/18		Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr in %
	Schüler	Klassen	Minimum	Maximum	Schüler	vorauss. Klassen	
Grundschule	5.339	255	19	26	5.549	263	+3,9
Regionale Schule	1.645	80	17	26	2.126	98	+29,2
Gesamtschulen	3.517	155	19	27	3.286	143	-6,6
Gymnasium	2.391	102	21	28	2.378	103	-0,5
Abendgymnasium	214	9	18	22	210	9	-1,3
Förderschulen	1.107	108	7	15	892	90	-19,4
Gesamt	14.213	709			14.441	706	

*Klassenstärke für das Schuljahr 2017/18 noch nicht abschließend vorliegend

Tab.: Vergleich der Schulstruktur in den frei getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Schuljahr 2016/17 mit der voraussichtlichen Schulstruktur im Schuljahr 2017/18

Schulart	Anzahl 2016/17		Ø Klassenfrequenz	Anteil je Schulart in %	Anzahl 2017/18		Ø Klassenfrequenz	Anteil je Schulart in %
	Schüler	Klassen			Schüler	vorauss. Klassen		
Grundschule				29,5				29,0
- „Don Bosco“ ¹	202	8	25,3		201	8	25,1	
- Waldorfschule ¹	93	4	23,5		99	5	19,8	
- Werkstattschule ¹	185	8	23,1		185	8	23,1	
- CJD ¹	201	9	22,3		218	10	21,8	
- Kinderkunstakad.	88	4	22,0		84	4	21,0	
- Kinder- und Jugendkunstakad. mit schulartunabhängiger Ori.-stufe ¹	313	14	22,4		295	13	23,0	
- Universitas Gesamtschule m. GrS ¹	67	5	13,4		78	5	15,6	
- St.-Michael-Grundschule ¹	98	6	16,3		120	7	17,1	
Gesamtschule				28,3				29,4
- Waldorfschule	210	9	23,3		219	9	24,3	
- Werkstattschule	353	16	22,1		364	16	22,8	
- „Don Bosco“	578	23	25,1		604	24	25,2	
- Universitas Gesamtschule m. GrS	56	6	9,3		69	7	9,9	
- St. Michael-Gesamtschule	0	0	0,0		38	2	19,0	
Gymnasium				40,0				39,3
- CJD	1.116	52	21,5		1.102	50	22,0	
- ecolea	522	25	20,9		510	24	21,0	
- Kinderkunstakad.	55	3	18,3		121	6	20,2	
Förderschule				2,2				2,3
- St.Michael-Schule	94	11	8,5		100	12	8,3	
Gesamt	4.231	203		100,0	4.407	210		100,0

¹ Schule mit Grundschulteil

Tab.: Prozentualer Vergleich des Anteils von kommunal getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) und frei getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Vergleich nach Anzahl der Schüler des Schuljahres 2016/17 und 2017/18 ermittelt

Form der Trägerschaft	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018
kommunale Trägerschaft	77,1	76,6
freie Trägerschaft	22,9	23,4
Gesamt	100,0	100,0

Mit besonders hohen Erwartungen zählen zum künftigen Schülerkreis die darin befindlichen 1.481 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 70 neuen ersten Klassen kommunal getragener Grundschulen und 310 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 15 neuen ersten Klassen an frei getragenen Grundschulen der Hansestadt Rostock.

Tab.: Zusammenfassung von Schulanfängern/-innen in kommunal getragenen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2017/18

- in 20 kommunal getragenen Grundschulen bzw. Schulen mit Grundschulteil mit insgesamt	1.481 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 70 Kl.
- in 8 frei getragenen Grundschulen bzw. Schulen mit Grundschulteil mit insgesamt	310 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 15 Kl.
- Erstklässler insgesamt im Schuljahr 2017/18	1.791 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 85 Kl.

Tab.: Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger/-innen in kommunal getragenen Grundschulen im Zeitraum der Schuljahre ab 1995/96

Schuljahr	Anzahl der Schulanfänger/-innen einschl. DFK 0	Anzahl der voraussichtlich neuen 1. Klassen einschl. DFK 0
1995/96	2.924	146
1998/99	1.147	60
1999/00	969	51
2000/01	912	44
2001/02	886	41
2002/03	875	45
2003/04	996	49
2004/05	1.137	53
2005/06	1.124	53
2006/07	1.141	53
2007/08	1.112	55
2008/09	1.068	55
2009/10	1.147	59
2010/11	1.188	57
2011/12	1.244	68
2012/13	1.256	64
2013/14	1.266	61
2014/15	1.295	66
2015/16	1.350	65
2016/17	1.399	71
2017/18	1.481	70

Tab.: Vergleich von Schüler/-innen der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2016/17 zum Schuljahr 2017/18

Schulart	Schuljahr 2016/2017		Schuljahr 2017/2018		Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr in %
	Anzahl Schüler	Anz. Klassen/ Stammgruppe	Anzahl Schüler	Anz. voraus. Klassen/ Stammgruppe	
kommunal getragene Schulen					
Regionale Schule	368	17	489	22	+32,9
Integr. Gesamtschule	323	14	325	14	+0,6
Koop. Gesamtschule	339	14	253	10	-25,4
Gymnasium	73	3	81	4	+10,6
Förderschule	92	8	79	8	-14,1
Ges. komm. Schulen	1.195	56	1.227	58	+2,7
frei getragene Schulen					
CJD	127	6	119	5	-6,3
Waldorfschule	28	1	29	1	+3,6
Werkstattschule	48	2	49	2	+2,1
Don Bosco	78	3	81	3	+3,8
Universitas	12	1	13	1	+8,3
Kinderkunstakad. K.	70	3	51	2	-27,1
ecolea	72	3	51	2	-29,2
St. Michael Gesamtschule	0	0	38	2	+100,0
Gesamt freie Träger	435	19	431	18	-0,9
Insgesamt	1.630	75	1.658	76	+1,7

Im Schuljahr 2016/17 wurden an den 39 allgemein bildenden kommunal getragenen Schulen (ohne Abendgymnasium und ohne berufliche Schulen) 13.999 Schüler/-innen, darunter 951 Schüler aus anderen Kreisen, beschult.

Tab.: Verteilung der Schüler aus anderen Kreisen an Schulen in kommunaler Trägerschaft nach Schulart im Schuljahr 2016/17

Schulart	Schüler gesamt	dar. Schüler aus anderen Kreisen	prozentualer Anteil
Grundschule	5.339	77	1,4
Regionale Schule	1.645	49	3,0
Gesamtschulen	3.517	192	5,5
Gymnasien	2.391	458	19,2
Förderschulen	1.107	145	15,8
Insgesamt	13.999	951	6,8

III. Baumaßnahmen an Schul- und Sportstätten der Hansestadt Rostock im Schuljahr 2017/18

Auch in den Sommerferien des Jahres 2017 wurde mit Nachdruck an der weiteren Umsetzung des Schul- und Sporthallensanierungsprogramms der Hansestadt Rostock gearbeitet. Viele dieser Maßnahmen werden dabei aus Mitteln diverser Förderprogramme erheblich finanziell bezuschusst.

So ist am Schulstandort der St. Georg-Grundschule bereits kurz vor Beginn der Sommerferien 2017 u.a. mit einer vollständigen Brandlastsanierung des Schulgebäudes begonnen worden. Bei dieser Maßnahme wird die gesamte elektrotechnische Anlage des Gebäudes erneuert und die Schule somit brandschutztechnisch ertüchtigt. Diese Sanierungsmaßnahme wird zu Beginn des Schuljahres 2017/18 noch nicht vollständig fertiggestellt sein und in den ersten Schultagen des neuen Schuljahres abgeschlossen werden.

Die bereits im Januar 2016 begonnenen Baumaßnahmen zur Generalsanierung des Schulstandortes in der E.-Schlesinger-Straße 37a wurden auch im Schuljahr 2016/17 planmäßig weiter fortgesetzt. Derzeit erfolgen die letzten Arbeiten zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts dieser Maßnahme, der Sanierung des Gebäudes. Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 wird dieses Schulgebäude zur Nutzung an die „Kooperative Gesamtschule Südstadt“ übergeben werden. Darüber hinaus werden gegenwärtig die Freianlagen am Schulstandort saniert, sowie ein Erweiterungsanbau und ein Aufzug am Schulgebäude errichtet. Die Fertigstellung der Gesamtsanierungsmaßnahmen am Schulstandort in der Schlesinger Straße 37a erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2018.

Im Ortsteil Rostock-Evershagen ist im Juni 2017 mit der Generalsanierung des Schulgebäudes in der Maxim-Gorki-Str. 68 begonnen worden. Diese Baumaßnahme wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 fertiggestellt sein und anschließend an das „Förderzentrum an der Danziger Straße“ zur künftigen Durchführung des Unterrichtsbetriebes der Schule übergeben werden.

Am Schulstandort der „Beruflichen Schule der HRO - Dienstleistung und Gewerbe“ in der Hinrichsdorfer Straße 7 ist bereits im Schuljahr 2016/17 mit der Errichtung eines Erweiterungsanbaus, sowie einer Sanierung des Praxisgebäudes der Schule begonnen worden. Diese Maßnahmen werden noch in 2017 abgeschlossen sein. Weiterhin erfolgt im Schuljahr 2017/18 eine komplette Sanierung der Freianlagen des Schulstandortes.

Zur erforderlichen Erhöhung der Raumkapazitäten der Grundschule „Lütt Matten“ wurde bereits im Schuljahr 2016/17 mit der Errichtung eines Ergänzungsgebäudes in der Turkuer Straße begonnen. Nach Fertigstellung soll zum Schuljahresbeginn 2018/19 die Übergabe dieses Gebäudes an die Grundschule „Lütt Matten“ erfolgen.

Am Schulstandort in der Pablo-Picasso-Straße 45 wird im beginnenden Schuljahr mit der Sanierung des ehemaligen Förderzentrums am Schäferteich begonnen. Dieses Gebäude wird ab dem Schuljahr 2017/18 durch das „Förderzentrum Am Wasserturm“ als neuer Schulstandort genutzt. Die Sanierung erfolgt im laufenden Schulbetrieb.

Im Schuljahr 2016/17 wurde mit dem Sanierungsprogramm der Sporthallen im Ortsteil Ost begonnen. Die Sanierung der Schulsporthalle Kurt-Schumacher-Ring 161a wird zum Ende des Kalenderjahres 2017 abgeschlossen werden. Im Schuljahr 2017/18 wird nunmehr auch die Sporthalle in der W.-Butzek-Straße 1 generalsaniert. Gleichzeitig

wird im Ortsteil Nordwest mit dem Ersatzneubau für die Sporthalle in der Möllner Straße 8 begonnen werden.

Mit der Realisierung des 3. Bauabschnittes bzw. des 5. Teilbauabschnittes wird im Schuljahr 2017/18 der letzte Schritt zur energetischen Sanierung der Komplexhalle im Sportforum umgesetzt und das Gebäude brandschutztechnisch ertüchtigt. Weiterhin werden im Zuge dieser Maßnahme mit der Überdachung des Innenhofes nochmals zusätzliche Flächen für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in der Hansestadt Rostock geschaffen.

Aufstellung der wichtigsten und umfassendsten Schulbau- und Sanierungs-Maßnahmen im Schuljahr 2017/18 und deren inhaltliche Kurzbeschreibung

1. Investitionen in Schulgebäuden der Hansestadt Rostock

1.1 Förderzentrum am Wasserturm, nunmehr Pablo-Picasso-Straße 45.

Komplettisanierung
(Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds)

Beginn der Maßnahme Ende 2017
geplante Fertigstellung 2019

Gesamtinvestition: **5.400.000 EUR**

1.2 St. Georg-Grundschule, St.-Georg-Straße 63c

Brandlastsanierung

Beginn der Maßnahme Sommerferien 2017
geplante vollständige Fertigstellung der Baumaßnahme 3. Quartal 2017

Gesamtinvestition: **1.450.000 EUR**

1.3 Berufliche Schule der HRO - Dienstleistung und Gewerbe Hinrichsdorfer Straße 7

Sanierung Praxisgebäude (Dach, Fassade, Blitzschutz)
(Förderung aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“)

Beginn der Maßnahme Mai 2017
geplante Fertigstellung Ende 2017

Gesamtinvestition: **1.460.000 EUR**

1.4 Berufliche Schule der HRO - Dienstleistung und Gewerbe Hinrichsdorfer Straße 7

Sanierung der Freianlagen

Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **1.070.000 EUR**

1.5 Berufliche Schule der HRO – Technik
An der Jägerbäk 2a

Sanierung Altbaugebäude
(Förderung aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“)

Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2019

Gesamtinvestition: **1.980.000 EUR**

1.6 Schulstandort Erich-Schlesinger-Straße 37a (künftig Haus 2 KGS)

Generalsanierung inkl. Aufzug und Anbau eines Foyers (1.+ 2. BA) und Freianlagensanierung
(Städtebau-Förderung)

Beginn der Maßnahme 2016
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **7.200.000 EUR**

1.7 Schulgebäude M.-Gorki-Str. 68

Generalsanierung zur Nachnutzung durch das Förderzentrum Danziger Straße
(Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung)

Beginn der Maßnahme Juni 2017
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **5.325.000 EUR**

1.8 Gebäude im Kolumbusring 57a

Sanierung des Gebäudes zur Kapazitätserweiterung der Grundschule Schmarl
(Städtebau-Förderung)

Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **728.000 EUR**

1.9 Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59a

Schaffung eines Interimsbaus und Errichtung eines Erweiterungsneubaus
(Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds)

Beginn der Maßnahme 2017
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **3.240.000 EUR**

2. Investitionen in Schulsporteinrichtungen

2.1 Sporthalle Walter-Butzek-Straße 1

Komplexsanierung
(Städtebau-Förderung)

geplanter Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **1.810.000 EUR**

2.2 Sporthalle Walter-Butzek-Straße 2

Komplexsanierung sowie Anbau eines Funktionsgebäudes
(Städtebau-Förderung)

geplanter Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2020

Gesamtinvestition: **3.350.000 EUR**

2.3 Sportplatz Walter-Butzek-Straße

Neubau eines Großspielfeldes Fußball
(Städtebau-Förderung)

geplanter Beginn der Maßnahme 2018
geplante Fertigstellung 2019

Gesamtinvestition: **1.450.000 EUR**

2.4 Sporthalle Kurt-Schumacher-Ring 161a

Komplexsanierung
(Städtebau-Förderung)

geplanter Beginn der Maßnahme 2017
geplante Fertigstellung 2017

Gesamtinvestition: **1.370.000 EUR**

2.5 Sporthalle Möllner Straße 8

Ersatzneubau
(Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung)

Beginn der Maßnahme 2017
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **1.700.000 EUR**

2.6 Hallenschwimmbad „Neptun“, Kopernikusstr. 17

Sanierung „Untere Turnhalle“
(Förderung Sportstättenbau Spitzensport Bund und Land)

Beginn der Maßnahmen 2018
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **1.400.000 EUR**

2.7 Laufhalle im Sportforum, Trotzenburgerweg 15a

Überdachung Innenhof inkl. Sanitär u. Umkleiden (3. BA 5. TBA)
(Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds)

Beginn der Maßnahme 2017
geplante Fertigstellung 2018

Gesamtinvestition: **3.400.000 EUR**

3. Zusammenfassung

Auch im Schuljahr 2017/18 werden damit erneut Baumaßnahmen an Schulen und Sportstätten der Hansestadt Rostock im Rahmen der weiteren kontinuierlichen Umsetzung des Schul- und Sporthallensanierungsprogramms neu begonnen oder bereits laufende fortgesetzt, die ein Gesamtvolumen von 16.000.000 EUR haben.

Die bisherigen Gesamtinvestitionen für Baumaßnahmen an Schulen und Sportstätten der Hansestadt Rostock belaufen sich seit 1990 nunmehr mit Stand vom 31.12.2016 auf 284.981.000 EUR.

Im Ergebnis dieser seit 27 Jahren komplexen und kontinuierlich geführten Sanierungsprozesse an Schulgebäuden und Schulsporteinrichtungen konnte bis zum Schuljahresbeginn nunmehr nachfolgend ausgewiesener Sanierungsstand an kommunalen Einrichtungen erreicht werden.

Schulen auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanungen der beruflichen und der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Rostock

29 Schulen sind generalsaniert
10 Schulen sind in großen Umfängen saniert
5 Schulen bedürfen noch einer umfangreichen Sanierung

Sporthallen auf der Grundlage der Sportstättenentwicklungsplanung der Hansestadt Rostock

31 Schulsporthallen sind generalsaniert
6 Schulsporthallen sind im großen Umfang saniert
14 Schulsporthallen bedürfen noch einer umfangreichen Sanierung

Sportfreianlagen auf der Grundlage der Sportstättenentwicklungsplanung der Hansestadt Rostock

24 Sportfreianlagen sind generalsaniert
7 Sportfreianlagen sind teilsaniert
5 Sportfreianlagen bedürfen noch einer umfangreichen Sanierung